



Ausschuss für Frauenpolitik

4. Sitzung (öffentlich)

3. November 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Vorsitz: Elke Rühl (CDU)

Protokollerstellung: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Regionalstellen Frau und Beruf brauchen jetzt eine verlässliche Finanzierungszusage für 2006

1

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/199

Vorlage 14/122

- Ausführliche Diskussion über die Zukunft der Regionalstellen Frau und Beruf und deren finanzielle Förderung
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ab.

- 2 Deutsche Automobilindustrie: Endlich auf kraftstoffsparende Technologien setzen und so die eigene Innovationsfähigkeit sichern** 5
- Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/284
- Kurze Diskussion
 - Der Ausschuss verzichtet mit den Stimmen aller Fraktionen auf ein Votum.
- 3 Familienzentren sollen zu Orten für Kinder und Familien werden** 7
- Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/471 - Neudruck
- Bericht der Staatssekretärin im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Dr. Marion Gierden-Jülich
 - Ausführliche Diskussion
 - Der Ausschuss verzichtet wegen der vom federführenden Ausschuss geplanten öffentlichen Anhörung heute auf eine Abstimmung über den Antrag.
- 4 Stand der Neuordnung zur Schwangerschaftsberatung** 14
- Bericht der Staatssekretärin im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Dr. Marion Gierden-Jülich
 - Ausführliche Diskussion
- 5 Gesetz über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zu den Haushaltsplänen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2005)** 17
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/300
- Beantwortung einiger Fragen

Landtag Nordrhein-Westfalen
Ausschuss für Frauenpolitik
4. Sitzung (öffentlich)

III

APr 14/62
03.11.2005
ni-hoe

Seite

6 Verschiedenes

18

hier: **Anhörung zu dem Thema Gender-Budgeting**
